

# Neuer Internet-Auftritt macht noch mehr Lust auf Ilmtal-Radweg

21.02.2015 - 13:30 Uhr

Ilm-Kreis. Viele Informationen und neuerdings auch konkrete Tipps zur Planung für Touren zwischen Großheringen und Allzunah



Weil selbst Radler einmal den Sattel verlassen, sind unter "Veranstaltungen" die entsprechenden Kalender auch für Ilmenau und Arnstadt auf den neuen Internet-Seite enthalten. Archiv-Foto: Ralf Ehrlich

Vor einer quasi leeren Seite saßen die Touristiker aus dem Weimarer Land, als die daran gingen, der Internet-Präsenz des Ilmtal-Radweges ein neues Gesicht zu geben. Und mit Recht ist Katy Kasten-Wutzler, Geschäftsführerin des federführenden Fremdenverkehrsverbandes Weimarer Land, auf das Ergebnis Stolz.

Schon der Blick auf die Startseite verrät, dass aktive Menschen damit angesprochen werden sollen. Denn fünf Bilder rollen abwechselnd über den Bildschirm. Wer möchte, kann sich nach unten scrollend gleich einen Überblick über alle fünf Etappen verschaffen, oder sich per Mausclick auch eine ganz bestimmte auf dem beliebtesten Thüringer Radweg ansehen. Dieser führt bekanntlich auf 123 Kilometern von der Ilm-Mündung in die Saale über Großheringen und Weimar bis nach Allzunah im Ilm-Kreis.

Unter dem Stichwort "Etappen" sind neben Sehenswürdigkeiten und Tourist-Informationen für Pausen oder Übernachtungen auch Angaben zur Gastronomie sowie zu Rast- und Spielplätzen enthalten. Bei den Unterkünften ist verzeichnet, ob sie unter dem Titel "Bed & Bike" als besonders fahrradfreundlich ausgewiesen sind. Und für den Fall der Fälle sind Radhändler samt Öffnungszeiten und spezifischen Angeboten wie Pneu-Automaten aufgelistet.

Ganz neu ist der Service unter dem Stichwort "Planung". Radler finden dort Tipps zur An- und Abreise, zum Radverleih, zu Gepäcktransfer- und Shuttleservice, darüber hinaus zur Oberflächenbeschaffenheit der Wege sowie zur Anbindung an andere Radwege. Und außerdem gibt es spezielle Tourentipps: Im Raum Ilmenau wird ein Abstecher zum Gera-Radweg empfohlen, in Bad Berka einer nach Blankenhain "mit einer malerischen Golfanlage". Weimar-Besuchern empfiehlt die Seite einen Tripp auf das hoch gelegene Schloss Ettersburg. Am Ende des Ilmtal-Radweges in Richtung Sachsen-Anhalt spornt sie die Fahrer zudem an, auf dem Raddreieck bei Auerstedt bergan die Landschaft zu genießen. Weil selbst Radler einmal den Sattel verlassen, sind unter "Veranstaltungen" die entsprechenden Kalender für Ilmenau und Arnstadt sowie für Weimar und das Weimarer Land ebenso auf der Seite enthalten. Der Service-Teil verweist auf zahlreiche

Informationsmaterialien, die heruntergeladen oder bestellt werden können. Den Schwerpunkt dabei bilden Radkarten.

Insgesamt geizt die neue Seite nicht mit vielen neuen fotografischen Impressionen, die Katy Kasten-Wutzler entlang der Strecke selbst eingefangen oder von professionellen Fotografen hat ablichten lassen. Wie auch die neue Internet-Seite des Weimarer Landes an sich ist auch jene zum Ilmtal-Radweg pünktlich zu Saisonbeginn ins Netz gegangen. Ab März werden die ersten Spontan-Gäste erwartet, ab April dann wieder ein größerer Ansturm auf die Strecke.  
Susanne Seide / 21.02.15 / TA